

Crosswork – ein Ansatz geschlechtsbezogener Pädagogik

Frauen in der geschlechtspädagogischen Arbeit mit Jungen

wann: *Mittwoch 07.12.2016* von 14.00 - 18.00 Uhr
wo: **Generationen.Zentrum, Freizeitheim Herzogenaurach,
Erlanger Str. 16, 91074 Herzogenaurach**

In sozialpädagogischen Settings, in der Schule oder in der Jugendarbeit arbeiten noch immer viel häufiger Frauen mit Jungen und Männern. Für die geschlechterreflektierte, pädagogische Arbeit von Frauen mit Jungen (und von Männern mit Mädchen) gibt es den Begriff der Über-Kreuz-Pädagogik oder des Crossworks.

Crosswork bedarf einer hohen Sensibilität, Selbstreflexion und Auseinandersetzung sowohl mit der eigenen Geschlechterrolle als auch mit der pädagogischen Haltung gegenüber Mädchen und Jungen. Sie hängt eng zusammen mit den gesellschaftlich tradierten Bildern und Vorstellungen von Männlichkeiten und Weiblichkeiten.

Frauen nehmen in der beruflichen Praxis Jungen unterschiedlich wahr. Einerseits werden häufig die Probleme gesehen, die Jungen machen und weniger die Probleme, die die Jungen haben. Andererseits sehen viele Pädagoginnen die Notwendigkeit, Bildungsangebote jungengerecht zu gestalten. All dies lässt eine gezielte geschlechtsspezifische pädagogische Arbeit von Frauen im Umgang mit Jungen sinnvoll erscheinen. Der Arbeitsansatz der „Jungenarbeit“ mit seiner positiven Sichtweise und Haltung gegenüber Jungen bietet hierfür wertvolle Anstöße.

Themen und Inhalte des Workshops

- Geschlecht und Gesellschaft – ein Käfig mit unsichtbaren Stäben? Konstruktion von Geschlecht
- Lebenswelten von Mädchen und Jungen (Intersektionalität)
- Was ist und will geschlechtsbewusste Jungenarbeit
- Sozialisation, Bedürfnisse und Botschaften von Jungen
- Positionen zum eigenen und anderen Geschlecht/Gender
- Pädagogik im Überkreuz-Setting – Chancen und Grenzen von Crosswork
- Eigene Ziele und Impulse für die eigene berufliche Praxis und Praxisbeispiele

Referent: Matthias Becker, Diplom Sozialpädagoge (FH), Ansprechpartner für Männer im Frauenbüro der Stadt Nürnberg, langjährige Erfahrungen in der geschlechtsbewussten Jungenarbeit (seit 1992)

- **Anmeldung bis zum 30.11.16 mit beiliegendem Rückmeldeblatt**
- **Der Workshop richtet sich an alle Frauen, die pädagogisch mit Jungen arbeiten (wollen)**
- **Die Teilnahme ist kostenlos**
- **Achtung die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt !!!**

Veranstalter/in:



ARBEITSKREIS MÄDCHEN
im Landkreis Erlangen-Höchstadt

&



im Landkreis Erlangen-Höchstadt, Infos bei

Gleichstellungsstelle ☎ 09131/803 211 und Kommunalen Jugendarbeit ☎ 09131/803 145
in Kooperation mit dem Generationen.Zentrum Herzogenaurach